



Weltdokument wird in Darmstadt aufbewahrt

UNESCO nimmt Goldene Bulle in das Register „Memory of the World“ auf / Ein Exemplar in der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Darmstadt, 19. Juni 2013. Die Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) Darmstadt ist um einen besonders kostbaren Titel reicher: Das in ihrem Sammlungsbestand befindliche Exemplar der Goldenen Bulle Kaiser Karls IV. aus dem Jahre 1356 zählt seit heute zum „Weltdokumentenerbe“.

Die UNESCO hat die existierenden Exemplare der Goldenen Bulle Kaiser Karls IV. in ihr Register des Weltdokumentenerbes „Memory of the World“ aufgenommen. Die Aufnahme des alten Reichsgesetzes von 1356 in das UNESCO-Programm betrifft in Hessen neben dem Frankfurter Exemplar auch das in der Darmstädter ULB aufbewahrte ehemalige Kölner Exemplar, das nach der Säkularisation aufgrund seiner Auslagerung ins kurkölnische Westfalen nach Darmstadt kam und damit als einziges der sieben in Deutschland und Österreich erhaltenen Exemplare nicht in einem Archiv, sondern in einer Bibliothek aufbewahrt wird.

Innerhalb der Digitalen Sammlungen der ULB ist es vollständig digitalisiert und kann so von jedermann eingesehen werden:

<http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Hs-3065>

„Nach dem Gero-Codex besitzt die ULB damit nun bereits eine zweite Handschrift im prestigeträchtigen Weltdokumentenerbe“, freut sich der ULB-Direktor Dr. Hans-Georg Nolte-Fischer.

Kontakt für die Medien:

Dr. Silvia Uhlemann, Leiterin Historische Sammlungen und Musik in der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt; Tel. 06151/16-5807.

Hinweis an Redaktionen:

Bildmaterial steht für Sie zum Download bereit unter www.tu-darmstadt.de/pressebilder

MI-Nr. 56/2013

Kommunikation und Medien
Corporate Communications

Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

Ihr Ansprechpartner:
Jörg Feuck
Tel. 06151 16 - 47 31
Fax 06151 16 - 41 28
feuck@pvw.tu-darmstadt.de

www.tu-darmstadt.de/presse
presse@tu-darmstadt.de